Jahresbericht 2000

121. Hauptversammlung des Turnverein Mels

Geschätzte Ehren- und Freimitglieder, liebe Turnerinnen und Turner

Ich freue mich, hier zu stehen und den Bericht eines Vereinsjahres zu verlesen, das wieder einmal mit vielen Erfolgen und Höhepunkten gespickt war. Zu Beginn eines Jahres macht man sich immer einige Gedanken – Können wir die Erfolge und Leistungen wiederholen? Wie lange können wir auf diesem hohen Niveau turnen? Wie lange haben wir ein so starkes Leiterteam? Ich bin der Meinung, dass die Voraussetzungen stimmen und hoffe, dass der Name „Turnverein Mels“ auch in Zukunft auf den Wettkampfpfätzen bekannt ist.

Thomas Kohler, Präsident

1) STV Skitage in Andermatt 21. – 23. Januar 2000

Gleich zu Beginn des neuen Jahres durften wir von Grosserfolgen sprechen. An den STV-Skitagen in Andermatt, die gleichzeitig stattfanden wie der Kantonale Turnerskitag, gewann der Turnverein Mels in der Kategorie Mannschaft den Riesenslalom und die Langlaufwertung, sowie die Kombination. Reto Good kürte den Erfolg mit dem Gewinn des Einzel-Kombinationstitels in der Kategorie Herren 2.

2) 3. Nachtschirennen Mittenwald, 11. Februar 2000

38 Skifahrer, Skifahrerinnen und Snowboarder kämpften auf der hellerleuchteten Rennpiste beim Hotel Mittelwald um Hundertstelsekunden. Ich musste leider meine letzten Dienstage absolvieren und konnte nicht dabei sein. Trotzdem gestaltete sich das Rennen sehr spannend. Wie schon traditionell lieferten sich die Riesen Brothers ein hartes Kopf an Kopf Rennen, welches André vor Pirmin für sich entschied. Auf dem dritten Platz folgte Marco Good.

3) Hockeymatch

Bereits zum siebten Mal wurde der hochstehende Hockeymatch Schwingclub Chur (Trainer Mario John) gegen den TV Mels ausgetragen. Auf der Kunsteisbahn in der ehemaligen Klotener Eishalle in Grüşch lieferten wir uns ein hartes Duell. Die körperliche Unterlegenheit gegenüber den Schwingern zeigte sich dann aber im Resultat deutlich. Mit 3:9 Toren mussten wir uns geschlagen geben. Für dieses Jahr haben wir Revanche angekündigt.

4) Jugendriege

Die Jugendriege nahm auch dieses Jahr erfolgreich an diversen Wettkämpfen in den Sparten Leichtathletik und Geräteturnen teil. Zahlreiche Jugendriegler durften auch an verschiedenen Anlässen vom Siegerpodest aus grüssen. Ebenfalls konnten sich 2 Teilnehmerinnen der Jugi Mels für schweizerische Finale qualifizieren und dort beachtliche Resultate erzielen.

Mit der ganzen Jugendriege führte Thomas Scherzinger das „Waldräumen“ durch, wo sie von zahlreichen Eltern tatkräftig unterstützt wurden. Erstmals fand der schnellste Melser an einem Freitagabend statt, wobei nur Jugendriegler startberechtigt waren. Mit dieser Neuerung erreichten wir das Ziel, dass für die kantonalen Ausscheidungen sich wirklich nur Mitglieder aus unserer Jugendriege qualifizieren konnten. An der Gala 2000 half unsere Jungmannschaft tatkräftig mit und übernahm die Reinigungsarbeiten.

Auch dieses Jahr leisteten die Leiterinnen und Leiter der Jugendriege wiederum hervorragende Arbeit, was sich im Erfolg und im Zusammenhalt unseres Nachwuchses widerspiegelt. Daher sei unserem Leiterteam auch herzlichst gedankt und wir wünschen ihnen auch in Zukunft viel Erfolg und Genugtuung.

5) Stafetten

An der 26. Tell Stafette in Bürglen startete dieses Jahr auch wieder eine Mannschaft des TV Mels. An dieser Stafette, die eine der grössten ist in der Schweiz, nimmt alles Teil was Rang und Namen hat. Viele Spitzenathleten der Schweiz sind hier jeweils mit einem Team am Start. Unsere Mannschaft klassierte sich noch in der ersten Hälfte, nämlich auf dem guten 56. Rang von insgesamt 125 Mannschaften.

Als nächstes galt es, die „Piz-Alun-Stafette“ in Angriff zu nehmen. Die Turner des TV Mels zeigten wieder eine starke Leistung und erkämpften sich die Ränge 5 und 6 von total 18 Mannschaften.

An der „Piz-Mundaun Stafette“ reichte es dieses Jahr nicht ganz zuoberst aufs Treppchen, denn die Glarner Equipe „Kerenzer Schlittelwahn“ war noch ein wenig schneller. Die erste Mannschaft des TV Mels wurde zweite von 15 startenden Mannschaften. Auf dem 11. Rang klassierte sich das Team TV Mels 2, in welchem auch ich noch meinen Einsatz hatte.

An der zum zweiten Mal durchgeführten Pizol-Challenge nahmen zwei Mannschaften des Turnvereins teil. Die erste Mannschaft konnte sich um einen Rang gegenüber dem Vorjahr verbessern und erreichte den 17. Rang, die zweite Truppe wurde 31. von total 69 (letztes Jahr 30) gestarteten Teams.

Zu guter Letzt startete auch noch ein Team des TV Mels an der „9. Adventure Walensee“ und klassierte sich auch dem hervorragenden 2. Schlussrang (total 13 Mannschaften).

6) LA-Aktive

Im Juni kämpften unsere Leichtathleten an der LMM-Vorrunde in Schaan um den Einzug in die Finalrunde. Dieses Jahr konnte sich neben der Mannschaft der Kategorie Jugend, mit einem 2. Rang, auch die Mannschaft der Kategorie Junioren, mit einem Sieg, für den Final qualifizieren. Beide Mannschaften erzielten anlässlich des Schweizerischen LMM-Finals im Stadion Schachen in Aarau nochmals sehr gute Resultate und landeten jeweils auf dem sehr guten dritten Schlussrang.

7) Barren / Bodenriege

Unsere Kunstturnerriege startete ihre Saison mit der Teilnahme am Showprogramm des International Tournament „The Duel-“, Artistic in Montreux, welches zum Rahmenprogramm des Weltcupwettkampfes der Kunstturnerinnen und Kunstturner gehörte. Mit der Teilnahme am traditionellen Wettkampf in Dussnang schlossen sie die Frühlingsvorbereitungen ab. Die Bodenriege trat zum ersten Mal mit dem neuen Programm vor einem Kampfgericht auf und war natürlich gespannt auf die Wirkung. Die Reaktion des Publikums und der Kampfrichter waren sehr positiv, was in Noten ausgedrückt heisst: 9.62 in der Vorrunde und 9.70 in der Hauptrunde was gleichzeitig den Sieg bedeutete. Die Holmenkünstler liessen auch nichts anbrennen und gewannen sowohl die Vorrunde als auch die Hauptrunde. Im Juli reiste die Bodenriege, anschliessend an das Turnfest in Arbon, nach Bellinzona an das internationale Gymnastikfestival „Gym-2000“ mit Teilnehmern aus aller Welt und zeigte ihr Können an der Schlussfeier in der Resega Eishalle in Lugano. Nach den Sommerferien galt es am Vorbereitungswettkampf in Egg die Leistungsform im Hinblick auf die bevorstehende SMS zu begutachten. Mit den Noten 9.90 am Boden und 9.59 am Barren gewannen beide Riegen ihre Disziplinen mit Vorsprung. Beim Barren fehlte jedoch Schattdorf und Buchthalen. Das die Form stimmte, konnten wir dann ja alle im September erfahren.

8) Kantonale Sektionsmeisterschaften in Balgach 24.6.2000

An den kantonalen Sektionsmeisterschaften in Balgach durfte der TV Mels einige Erfolge feiern. In der Pendelstafette mussten wir uns nur von Azmoos schlagen lassen, was noch eine Frage der Zeit ist. Die zwei 4 x 100m Staffeln spurteten ebenfalls sehr schnell und belegten die Plätze 3 und 4 in der Schlusswertung. Im Weitsprung und im 1000m Lauf gelang es den Startenden noch besser. Sie liessen alle Gegner hinter sich und standen am Schluss jeweils zuoberst auf dem Podest. Am Boden liessen sich die Geräteturner nicht lumpen und siegten klar vor Rapperswil-Jona. Am Barren zeigte sich wieder einmal klar, wie schnell man als Favorit überholt werden kann. Die Balzner Turner zeigten eine gute Übung und gewannen vor Mels. P.S. die Fehler, die zu dieser Note geführt haben, sollen durch die Riegenleiter verursacht worden sein.

9) Seeländisches Turnfest in Büren a.d. Aare 17./18.6.2000 und Thurgauer Kantonturnfest in Arbon 1./2.7.2000

Mitte Juni zog es den Turnverein Mels wieder einmal an ein Turnfest im westlichen Teil der Schweiz. Am Seeländischen Turnfest konnte eine 80-köpfige Turnerschar ein erstes Mal gemeinsam ihre Trainingsresultate bestätigen. Es begann zwar mit einer eher unerfreulichen Überraschung, denn die 4 x 100m Staffel hätte schon am Freitag Abend antreten sollen und nicht wie im Festführer beschrieben am Samstag. Aber was soll's, kurzerhand wurde aus der Sprinterstaffel ein Speerwerterteam gebildet und siehe da, das Resultat bestätigte die Flexibilität unserer Leichtathleten. Mit einer Durchschnittsweite von 45.75m erreichten sie die sehr gute Note von 9.55. Barren und Boden konnten turnten wieder einmal hervorragend und wurden mit der Maximalnote belohnt. Die 1000m Läufer oder besser gesagt, Crossläufer sowie die Weitspringer steuerten auch, den Anlagen entsprechend, gute Noten bei. Zusammengezählt ergab alles zusammen eine Gesamtnote von 38.28 und somit den sehr guten zweiten Schlussrang in der ersten Stärkeklasse hinter Wangen SZ. Vier Leichtathleten muteten sich sogar noch eine Doppelbelastung zu. Patrick Guntli, Daniel Good, Philipp Kohler und Daniel Hermann absolvierten am Samstag morgen noch einen Sechskampf, bevor sie am Sektionswettkampf teilnahmen und erreichten dabei die Plätze 4, 14, 16 und 20.

Am ersten Wochenende im Juli zog die Melser Turnerschar nach Arbon. In der zweiten Stärkeklasse startend konnten die Turnerinnen und Turner an die Resultate der vorangegangenen Wettkämpfe anschliessen und teilweise sogar noch verbessern. Nach einigen Jahren Abstinenz feierten die Steinheber ein erfolgreiches Comeback. Unsere stämmigsten Athleten steuerten die hervorragende Note von 9.70 zum neuen Vereinsrekord von 38.91 bei. Diese Note bedeutete am Schluss auch den Sieg in der zweiten Stärkeklasse. Im Vergleich zum Seeländischen hatten fanden die messbaren Wettkämpfe auf hervorragenden Anlagen statt, was sich auch deutlich in einer Notensteigerung zeigte: 4 x 100m - 9.63, Pendel - 9.33, Weitsprung - 9.29, 1000m - 9.42. Barren und Boden fungierten wieder einmal als sichere Werte und steuerten 9.72 bzw. die Maximalnote 10 bei.

Mit diesen Erfolgen ging es dann in die verdienten Sommerferien.

10) 1. SMV in Sursee (Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen)

Die Barrentruppe von André Riesen und Michael Mathis, sowie die Bodenriege von Heinz Alder, Nadine Good und Rico von Rotz, der für Mario Tinner eingesprungen ist, welcher sich in Amerika aufhielt, hatten schon an den vorangegangenen Wettkämpfen gezeigt, dass sie wieder zum engsten Favoritenkreis gehörten. Nochmals galt es in einigen konzentrierten Trainings und Vorbereitungswettkämpfen die beiden Mannschaften in Topform zu bringen.

Der Modus an dieser 1. SMV war ein wenig geändert worden. Es wurde am Samstag nur noch eine Qualifikationsrunde bestritten, an welcher sich die ersten fünf für die Finalrunde vom Sonntag qualifizieren konnten. Die Artisten vom Boden als auch die Künstler an den Holmen meisterten diese Vorrunde bravourös und zogen von der Spitze aus in den Final. Mit Buchthalen fiel überraschenderweise ein Mitfavorit am Barren bereits schon vorzeitig aus dem Rennen. Erfreulicherweise stand noch eine dritte Melser Riege im Final. Auch mit einem Sieg in der Vorrunde war die Stufenbarrenriege von Gaby Züst und Nicole Willi des DTV Mels mit von der Partie am Sonntag. Alle drei Riegen zeigten sich am Sonntag wieder von der besten Seite. Barren und Boden liessen nichts mehr anbrennen und verteidigten ihre Titel erfolgreich. Der Boden setzte noch mal eins drauf und realisierte die noch nie dagewesene Traumnote 10 an einer SMV (früher SMS). Die Stufenbarrenriege musste sich im Final dann noch knapp von Staad schlagen lassen und wurde Vizeschweizermeister.

Zusammen mit den beiden dritten Plätzen am LMM Final in Aarau durfte der TV Mels ein sehr erfolgreiches Wochenende feiern. Die Musikgesellschaft Konkordia Mels und viele Einwohner von Mels gratulierten diesen Erfolgen mit einem grossartigen Empfang auf dem Dorfplatz. Der anschliessende Apéro bei Trube Paulis Muhbar und der wunderschöne Abend lud dann auch noch zum verweilen ein.

11) Vereinsmeisterschaft

Aufgrund einiger Abwesenheiten an diesem Datum, fanden sich gerade einmal 15 Turner und eine Turnerin, Tanja Ackermann, zu diesem Anlass ein. Nicht gerade ein weltrekordverdächtiges Resultat. Dennoch wurde die Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Rico von Rotz zeigte sich auch dieses Jahr wieder von seiner besten Seite und verteidigte seinen Titel gefolgt von Patrik Guntli und Daniel Hermann.

12) Geländelauf

Der Geländelauf scheint dagegen immer beliebter zu werden. 29 Turner und Turnerinnen fanden in die Melser Reinau und spulten die ca. 1.5 Runden auf dem Vita-Parcour ab. Diesmal waren nur noch zwei Goods an der Spitze, wobei die gleichen wie letztes Jahr. Reto Good war wieder der Schnellste vor dem „ewigen“ zweiten Ignaz Good. Auf dem dritten Rang folgte dann Dave Browne. Nach dieser Anstrengung konnten sich die Läuferinnen und Läufer mit einer Wurst vom Grill und etwas Flüssigkeit stärken, bevor es zurück nach Mels ging.

13) Kreisspielabend

Beim Kreisspielabend konnte wiederum eine Hockeymannschaft des TV Mels in der Kategorie Jugend den ersten Platz für sich ergattern.

14) Kegelabend

Damit nicht zwei Freitagstrainings ausfielen, haben wir den Kegelabend auf einen Donnerstag abend verschoben. Dennoch fanden 36 Keglerinnen und Kegler in den Rebstock. Auf zwei Bahnen wurde mit den grossen, schweren Kugeln, mit mehr oder weniger Glück, um Punkte gekämpft. Schweine und Kränze gab es nicht übermässig viele, dennoch kam Walter Ackermann auf die sehr gute Punktzahl 192 und entschied den Wettkampf für sich. Knapp dahinter hat Thomas Scherzinger 188 Punkte geschoben, gefolgt vom letztjährigen Gewinner Pirmin Riesen mit 180 Punkten, der seinen Effort nicht mehr wiederholen konnte.

15) Gala 2000

Die Gala 2000 zählte dieses Jahr sicher zum Höhepunkt. Ein Programm wie man es wohl selten bis gar nie zu sehen bekommt, hat unser OK auf die Beine gestellt. Ihnen allen sei an dieser Stelle nochmals herzlich für die grosse Arbeit gedankt. Was dem Publikum geboten wurde, war Weltklasse, eine Show die man überall auf dem Globus zeigen darf. Für mich und die meisten war wohl die herzliche Reaktion der Artisten und Stars etwas vom Grössten und der grösste Dank. Sie lebten richtig mit der Show mit und waren selbst begeistert, vor allem vom Publikum. Ich will jetzt hier nicht mehr weiter schwärmen, den im Traktandum „Gala 2000“ wird das OK sicher auch noch einiges zu berichten wissen.

16) Chlausabend

Dieses Jahr kam der Samichlaus wieder beim TV Mels vorbei. Gefolgt vom neuen Schmutzli, der alte hatte wieder einmal einen Auftritt als „Elvis“, traten sie in der Muhbar vor über 50 Turnerinnen und Turner und

verlasen ihre in Erfahrung gebrachten Taten und Untaten. Zu erwähnen ist hier noch, dass die Nüssli, Manderinli usw. von Trube Pauli gesponsert wurden. Wir danken ihm herzlich dafür.

17) D' Holmikers

Die Holmikers haben auch dieses Jahr wieder einige tausend Kilometer quer durch die ganze Welt zurückgelegt. Begonnen hat die Tour- und Auftrittsaison mit der NTB-Tour „Feuerwerk der Turnkunst“ mit Auftritten in Fredenbeck, Bremerhaven, Hamburg, Hannover, Kiel, Göttingen, Halle, Magdeburg, Bielefeld, Oldenburg und Wilhelmshaven. Der nächste Stop war an der 2. Turngala Remscheid 2000 unter dem Motto „Artistic Jumpers + Freunde“. Weiter ging's nach Übersee ans Virginia International Tattoo in Norfolk, USA. In der Fernsehsendung „Verstehen Sie Spass?“ konnten die Holmikers ihre lustige Show wieder einem grossen SWR und ARD Publikum zeigen. Im Oktober dann wie schon vorher erwähnt als einmaliger Höhepunkt die selbst organisierte GALA 2000 in Mels, Heidiland. Das war dann aber noch nicht das Ende. Nach einem Auftritt an der Polizeishow in Neumünster, D, folgte zum Jahresabschluss noch eine zehntägige Tournee durch ebenso viele Städte Deutschlands mit Abschluss in München. Als Premiere erwirkten die Verhandlungskünstler der Holmikers, dass die Barrenriege ebenfalls an dieser Tournee ihr Können und somit den TV Mels zeigen konnten. In München konnten die eingefleischten Holmikers-Fans live an der Vorführung dabei sein. Im bequemen Brunner Car reisten ca. 35 Personen an diese Schlussschau. Bis zur HV werden sie schon wieder einen Auftritt in der Benissimo Show hinter sich haben und im Sommer werden voraussichtlich ca. 35 Turner und Turnerinnen nach Halifax an „The Nova Scotia International Tattoo“ reisen.

18) Hochzeiten

Im Millenniumsjahr hatten wir nur eine Hochzeit, jedenfalls habe ich von keiner weiteren gehört. Am 13. Mai 2000 heirateten Urs Bruggmann und Christine in der Melser Pfarrkirche. Wir wünschen Ihnen alles gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

19) Vorstand

Der Vorstand hat in 6 Sitzungen, einigen Diskussionen vor und nach den Turnstunden sowie etlichen Emails versucht, die Geschicke des TV Mels zu leiten. Ich bin der Meinung, dass es uns auch im Jahr 2000 wieder gelungen ist, zusammen mit einem starken TK, den Turnverein Mels von der besten Seite zu zeigen. Natürlich kann auch eine super Führung ohne motivierte Turnerinnen und Turner nichts ausrichten. Darum möchte ich an dieser Stelle allen Danken, die zu diesen Leistungen beitragen. Ich bitte euch aber auch, falls es im Training oder im Vorstand einmal nicht so klappt, euch einmal vorzustellen, ihr stündet da vorne und vergesst vor allem nicht, dass das alles Freiwillige Idealisten sind, die euch gute Trainingsmöglichkeiten, usw. bieten wollen. Mit diesen Worten will ich meinen Jahresbericht schliessen und wünsche viel Erfolg und Genugtuung im Jahr 2001.

Euer Präsident Thomas Kohler

ENDE